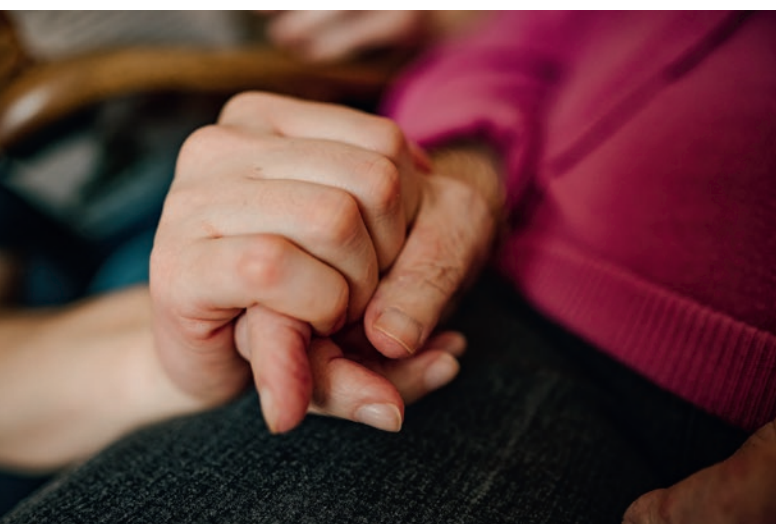




Ehrlich? Wenn es diese Wohngemeinschaften nicht gäbe, müsste man sie glatt erfinden. Gut, dass die Pioniere der Pflege- und Altenwohngemeinschafts-Einrichtungen, der FAK e.V., das längst getan haben. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in diesem Bereich bietet der Freie Alten- und Krankenpflege e.V., kurz FAK, diese Wohnform an mehreren Standorten in Essen an.

**Übrigens:** Unsere Wohngemeinschaftsidee wird ständig weiterentwickelt und an den aktuellen Bedarfen angepasst. Hier bewahrheitet sich der auch der ursprüngliche Slogan des Vereins: „... denn Pflege braucht Vertrauen!“

**Sollten sie jemanden kennen,  
für den diese Lebensform eine gute Sache darstellt,  
geben sie diese Informationen gerne weiter.**



## Schauen Sie ins Internet: [www.fak.de](http://www.fak.de)

Unsere Homepage gibt Antwort auf viele Fragen.

Wenn Sie selber noch mehr Informationen benötigen,  
rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten.

### Wohngemeinschaften „Im Beginenhof“ (ausschließlich für Frauen)

Goethestr. 65, 45130 Essen-Rüttenscheid,  
Tel.: 0201 959 759 12

### Wohngemeinschaften „Im Neuland“

Altendorfer Str. 589A, 45355 Essen-Schönebeck,  
Tel.: 0201 243 99 84

### Wohngemeinschaften „Op dem Berge“

Germaniastr. 20B, 45356 Essen-Bochold,  
Tel.: 0201 616 494 10

### Wohngemeinschaften „Emscherblick“

Stapenhorststr. 71, 45329 Essen-Altenessen,  
Tel.: 0201 289 506 10

### Demenzwohngemeinschaft „Altenessen“

Altenessener Str. 303, 45326 Essen-Altenessen,  
Tel.: 0201 837 25 18

### Demenzwohngemeinschaft „Mittendrin“

Münchener Str. 154, 45145 Essen-Frohnhausen,  
Tel.: 0201 720 269 73



*Vertrauen kommt zuerst – FAK*



## Leben in den Pflege – Wohngemeinschaften von Jung bis Alt

Seit mehr als 30 Jahren organisiert der FAK e.V. Pflege-Wohngemeinschaften von Jung bis Alt. Dieses erfolgreiche Konzept führt dazu, dass sich immer mehr Träger dieser Idee geöffnet haben und entsprechende Angebote machen. Doch was kann besser sein als das Original?

Aus diesem Grunde haben wir aktuell in Essen zwei neue Wohngemeinschaftshäuser eröffnet.

Neben unserer schönen Anlage „Im Neuland“ in Essen Altendorf, bieten unsere Wohngemeinschaften „Op dem Berge“ in Essen-Bochold und unser Wohngemeinschaftshaus „Emscherblick“ in Essen-Altenessen neue Alternativen für hilfe- und pflegebedürftige Menschen.

Die ersten Bewohner:innen sind bereits in die neuen Wohngemeinschaftshäuser „Op dem Berge“ in Essen-Bochold und ins „Emscherblick“ in Essen-Altenessen eingezogen und erfreuen sich an den Möglichkeiten, die diese Einrichtungen bieten.

**In diesen Wohngemeinschaften besitzt jeder Bewohner seinen eigenen, individuellen Wohnbereich:** Ein Wohngemeinschaftszimmer mit eigener Dusche und WC, Gemeinschaftsräume



zum Treffen, Spielen, Fernsehschauen. Eine Dachterrasse mit Grill und Aussicht, dazu eine Aufzugsanlage, um diese Annehmlichkeiten auch mühelos zu erreichen. Die Möglichkeiten auf der Außenterrasse das urbane Leben im Umfeld mitzuerleben, ergänzen das Angebot. Dazu: die Straßenbahnhaltestellen unmittelbar vor der Haustüre.

**Genial sind ebenfalls die Hilfen, die bereitstehen:** Ausgebildetes, engagiertes und liebevolles Pflege- und Betreuungspersonal erlauben auch Menschen, die schon der Hilfe bedürfen, die Möglichkeit in diesem Hause mit Anderen die Freude am Gemeinschaftsleben zu finden.

**Hier kommt einfach vieles zusammen:** Männlein und Weiblein, Alte und Junge, Spiel und Spaß! Da gilt es manches wieder zu entdecken: Der Spaß am Leben und die Freude das mit den anderen Mitbewohner:innen zu erleben. Da gelingt es auch Gebrechen und Hilfebedürftigkeit besser zu ertragen, mit anderen zu teilen und mit Zuversicht in eine neue Zukunft zu schauen.

Wer mit seinem lieb gewonnenen Hund oder seinem Kätzchen zusammenlebt, muss sich nicht von ihm oder ihr trennen. Selbstverständlich dürfen diese treuen Seelen mitgebracht und weiterhin umsorgt und geliebt werden.

Leider können wir diese Möglichkeit nicht in all unseren Einrichtungen anbieten. Auskunft erhalten Sie in der entsprechenden Wohngemeinschaft.



**Details am Rande:** In unseren Häusern gibt es jeweils zwei Wohngemeinschaften. In jeder leben 12 junge bis alte Menschen familienähnlich zusammen. Die angebotenen Gemeinschaftsräume und Annehmlichkeiten werden geteilt und manchmal muss auch die Selbstverantwortung genauso geübt werden, wie die vorhandene Selbstbestimmung. Es gibt keine vorgeschriebenen Aufsteh- oder Zubettgeh-Zeiten. Das regelt jeder für sich, ganz so, wie er es gewöhnt ist.

Als weitere Besonderheit gibt es eine Köchin oder einen Koch, die für das leibliche Wohl der Hausgemeinschaft sorgen. So kommt ein jeder auch in den Genuss seines Lieblingsgerichtes, kann Anregungen und Rezepte weitergeben und auf Wunsch bei der Essenszubereitung mitwirken.

Fachlich gut ausgebildete Mitarbeiter:innen sorgen für die Sauberhaltung der Räumlichkeiten, helfen bei der Körperpflege und bieten krank- und altpflegerische Hilfen. Sogar in der Nacht bietet eine ausgebildete Pflegekraft die notwendige Betreuung, Hilfe und Sicherheit.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Sicherheit im Haus verbleiben zu können, auch wenn sich der Gesundheitszustand verändern sollte bzw. der Hilfebedarf steigt: „Hier ist mein Zuhause und da muss ich, egal was mit mir geschieht, nicht mehr raus!“

*engagiert handeln ...*

*persönlich betreuen ...*

*besser pflegen, besser leben ...*